

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0865
Komödie:	4 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	85 Min.
Rollen:	1
Frauen:	1
Männer:	0
Rollensatz:	3 Hefte
Preis Rollensatz	52,00€
Aufführungsgebühr: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0865

Ausgemustert

1 Frau Komödie in 4 Akten

von Edeltraut Müller

Rollen für 1 Frau

1 Bühnenbild

Zum Inhalt

Brigitte Schlüpfer ist Personalchefin in der Firma Promotion Fashion and Lifestyle GmbH.

Sie hat ein Verhältnis mit ihrem verheirateten Chef und macht deshalb alles was er von ihr verlangt.

Sie entläßt die Leute und trampelt auf deren Gefühlen herum.

Aber eines Tages wird sie von ihrem geliebten Max selbst entlassen, damit Platz ist für die neue Geliebte.

Mittellos steht sie da! Sie versucht verzweifelt einen neuen Job zu bekommen und ist ziemlich am Ende.

Nach mehreren Misserfolgen nimmt sie alles selbst in die Hand.

Sie verbündet sich mit den, von ihr entlassenen Frauen und nimmt Rache an ihrem "Geliebten".

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

1. Akt

Musik *“Er gehört zu mir”*

Licht, Vorhang auf, Musik aus

Brigitte: *(auf, richtet sich die Kleidung, soll ersichtlich sein, dass sie gerade geknutscht hat,*

summt vor sich hin, setzt sich an den Schreibtisch, summt weiter, ist glücklich, tänzelt herum, setzt sich, holt Spiegel heraus, zieht Lippen nach, summt immer noch, packt alles wieder ein)

Ach, so lasse ich mir den Arbeitsbeginn gefallen.

(wählt, telefoniert) Jaaaaaa, ich bin es, ich wollte dir nur sagen, dass ich dich über alles liebe.

Tschüss, mein Schatz bis später. *(legt auf)*

Unterlagen schon parat? Ah ja, hier.

(nimmt Papierstapel)

So, wenn haben wir denn Heute?

(zählt die Akten) Drei!

Drei? Wieso Drei? *(wählt, telefoniert)*

Du, ich hab heute drei Stück auf dem Tisch.

Ist das nicht ein bisschen viel?*(hört)*

Ich soll mir noch eine Nummer Vier suchen?

Ok! Du bist der Cheff *(legt auf)*

Ach, hätte ich doch nur nicht angerufen.

Jetzt war er doch ein bisschen ungehalten.

Ich soll noch eine Nummer Vier suchen?

*(Telefon klingelt)*Schlüpf er!

(hört) Was macht die?

(steht auf) Das werden wir ja sehen,

noch bin ich hier die Personalchefin. *(legt auf)*

Also, was die sich erlaubt.

(wählt) Hier Schlüpf er! Frage, ist der Cheffotograf schon im Haus?

Ich brauche ihn unbedingt.

(hört, schnappt wie eine Kaulquappe nach Luft)

Wie bitte? Wo ist er? *(hört)*

(steht auf) Das werden wir ja sehen! *(legt auf)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ich brauche doch dringend neue Visitenkarten!
So weit kommt es noch!

Das ist heute morgen schon das zweite Mal, dass sie mir dazwischenfunkt.

Ich lasse mich doch nicht von so einer ausbooten.
Die kennt meine Stellung hier in der Firma nicht.

(wählt, telefoniert)

Ja hier Schlüpf er.

(hört) Sie können sich ihr blöden Witze sparen.

Im Falle, dass sie nicht wissen wer ich bin,
noch einmal ganz langsam zum Mitschreiben:
Schlüpf er! Personalabteilung!

Wenn sie meine Position in derselbigen wissen wollen
schwingen sie ihren Hintern an den Computer und sehen sie nach.

So und jetzt schauen sie, dass den Cheffotografen
erwischen bevor er zu dem Fräulein Babbinski gehen will,
und schicken sie ihn zu mir. Sofort! *(legt auf)*

So! Das wollen mer doch mal sehen wär hier etwas zu sagen hat.

(nimmt 1. Akte, liest)

Manuela Müller, 1,65, Bodymass-Index 24,

vierunddreisig, Witwe,

Bezieherin der Kleinen Witwenrente,

alleinerziehend, zwei Kinder.

Ow, deren Mann hat aber früh den Löffel abgegeben.

Naja, so ist das Leben eben,

Mietwohnung, 590 Euro,

Strom 98 Euro.

Handyvertrag bei T-mobile.

VW Golf, Teilkaskoversichert!

Normalmenstruierend!

Verhütet mit Condomen.

(beiseite) Tz, also ich denk die trauert.

Hat pflegebedürftige Mutter.

950 Euro brutto.

Na von HarzIV hätt die mehr,

mir egal mein Geld stimmt.

Was arbeitet die hier?

Registratur!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(nimmt 2. Akte, liest)

Susanne Maier, 1,63 Bodymass-Index 19,

(beiseite) bissel dünn, ne?

dreiundzwanzig, ledig, ein Kind.

Registatur!

Tja Mädels das könnte jetzt ein Problem sein, dass du die Pille nicht genommen hast.

Wohngemeinschaft, Beteiligung 350 Euro.

Prepaid-Handy.

Fahrrad.

Seit 2 Monaten nicht menstruiert.

Ow!

Intrauterinpeisar *(beiseite)* Komisch.

Konto immer im Soll.

Kein Wunder bei dem Gehalt.

800 Euro brutto. Wow.

(nimmt 3. Akte, liest)

Ich rate einmal. Registratur. Richtig!

Isolde Lehmann, 1,57 Adipositas,

achtundfünfzig, geschieden.

Jna ja, sie hätte vielleicht eine Waschbetonbox geben sollen.

Einzimmerappartement – Wohngeld vom Sozialamt.

Kein Handy.

Busse und Bahn.

Wechseljahre abgeschlossen!

Benötigt keine Verhütungsmittel mehr.

Unterhaltspflichtig gegenüber ihrem Exmann,

da arbeitsloser Alkoholiker.

Gehalt mmmh Brutto.

Das bei Steuerklasse I, ledig, unterhaltspflichtig,

na die kann bald den Kitt von den Fenstern essen.

Na ja!

(wählt, telefoniert) Portier? Ja, Schlüpf er!

Ist schon jemand von der Regi da?

(hört) Ach, die sind alle da?

Haben die auch alle abgestochen?*(hört)*

FrauMüller, FrauMeier, FrauLehmann und FrauSchmitt.

Ok. Danke!

(legt auf) Passt doch!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(lacht) Müller, Meier, Lehmann, Schmitt machen
jeden Scheißdreck mit. Ha ha ha
(schenkt sich Kaffee ein, trinkt, sucht im Schreibtisch)

Da ist ja die Vierte, die Schmitt *(liest)*

Petra Schmitt, 1,78, Idealgewicht,
fünfundvierzig, alleinstehend,
(beiseite) hatt wohl keinen abbekommen.
Zweizimmereigentumswohnung
monatliche Belastung bei der Kreissparkasse 780 Euro.
Strom 107 Euro.
Nokia Handy – O2 mtl. ca. 100 Euro.
BMW Cabrio Vollkaskoversichert.
Mitgliedschaft im Singleclub und Tennisclub.

Kein Wunder das die so dünn ist.
Kann froh sein, dass die nicht in meinem Golfclub ist.

(weiter) Konto immer im Plus.

(beiseite) Na die muss doch noch einen Nebenjob haben.
Beginnt derzeit mit dem Klimakterium.
Verhütung, nicht bekannt.
Gehalt Brutto..... *(murmelt)* Wieso verdient die so viel?
Alla hopp.

(Telefon klingelt)
(nimmt ab) Hallooo.

Ach, Sabine du bist es. *(hört)* Ja, ich habe gedacht es wäre der Chef.

(hört, öffnet) Jaa, da sage ich immer so Hallo.
Außerdem geht dich das glaube ich einen feuchten Kehricht an.
Also was gibt's?
(hört) Das interessiert mich einen Haufen Schei... *(räuspert sich)*
was diese Dame über mich sagen tut.
Das tangiert mich äußerst peripher *(legt auf)*

(steht auf, läuft umher) Man, man, man
Als ob mich das Gerede von diesem Pamela Andersonverschnitt
interessieren würde. Im Leben nicht.

(setzt sich, telefoniert)
Personalabteilung, Schlüpfen am Apparat.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Frau Müller?(*hört*) Gut das ich sie gleich am Apparat habe.
Ich wollte Ihnen nur sagen, dass wir Ihnen hiermit die
betriebsbedingte Kündigung zum nächsten Ersten
aussprechen müssen.
Die Registratur wird zum nächsten Ersten zu gemacht.
(*hört, hebt Hörer weg, verdreht die Augen*)

Frau Müller, ich stehe voll und ganz hinter dieser Entscheidung.
Die schriftliche Kündigung ist unterwegs! Danke (*legt auf*)

(*wählt, telefoniert*) Hallo Schatz., Nr. 1 hab ich erledigt
(*hört*) Ok (*legt auf*)
Man dem seine Laune ist aber auch im Arsch.
Naja, kein Wunder, seine Frau wird im die Hölle heiß machen.
Da muss ich mich heute Abend wieder ins Zeug legen.
Ow, in der Mittagspause muss ich mir noch halterlose Strümpfe kaufen,
die Anderen sind nämlich beim letzten Mal über den Jordan gegangen.

Diese blöde Ziege von Sabine hat mich jetzt richtig verunsichert.
(*wählt, telefoniert*)
Was hatt sie gesagt?(*hört*) Wer gackert muss auch legen.
Also? (*hört, schluckt*)
Diese Dame kann über mich sagen was immer sie will.
Das interessiert mich nicht im geringsten. (*legt auf*)
Diese blöde Nuss.

(*holt Banane raus, beißt hinein*) So, weiter gehts.
(*telefoniert*)

Frau Maier?(*hört*) Ja hier Schlüpf er, Personalabteilung.
Na, Frau Maier wie geht es Ihrem Nachwuchs? (*hört*)
Freut mich, freut mich.

Tja sie haben sicher schon von ihrer Kollegin erfahren,
dass die Registratur zum Monatsende geschlossen wird.
(*hört*) Was das mit ihnen zu tun hat?
Frau Maier, dass heiß, dass auch ihr Arbeitsverhältnis
betriebsbedingt beendet wird. (*hört*)

Tja Frau Maier, das ist eben im Zeitalter des Computers so.
Da wird keine Registratur mehr benötigt.(*hört*)

Ich bitte sie Frau Maier, ich kann ihr Arbeitsverhältnis nicht
verlängern.
Als was soll ich sie beschäftigen? (*hört*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ach, sie haben einen Volkshochschulkurs Computer abgeschlossen?

(hört) Sogar mit Zertificat?

Schön Frau Maier, dann kommen sie für die einzige freie Stellung die es hier in der Firma gibt nicht in Frage.

Für eine Putzkraft sind sie absolut überqualifiziert.

Das Einschreiben ist bereits unterwegs. Danke. *(legt auf)*

(wählt neu)

Scheint nicht da zu sein.

(wählt) Sabine? Ja ich bin es.

Na ich, wer denn sonst.

Sag mal, weißt du wo der M... ich meine weißt du wo der Chef ist?

Ich brauche ihn jetzt dringend.

(hört) Dummes Huhn nicht sooooo. *(hört)*

Bei der Babbinski im Büro, schon eine ganze Stunde?

Und sie wünschen keine Störung?

Sag mal, ich fasses ja immer noch nicht, was hat die gesagt?

Ich wäre ein fleischgewordenes Pepitakostüm.

So eine Ohrenkuh! Ph.

Wenn dir der Chef begegnet sag ihm bitte er soll dringend bei mir vorbeikommen. *(legt auf, öffnet sich ein Blusenknopf)*

(sieht auf die Uhr) Mal sehen, dass ich das noch vor der Mittagspause erledigen tue.

(telefoniert)

Schlüpf fer!

(hebt den Hörer weg, man hört durchs Telefon Geschrei, hebt in immer weiter weg)

Frau Lehmann *(es schreit immer noch, legt auf)*

Also ich glaube die hat nicht mehr alle Latten am Zaun.

Dann gehe ich persönlich zu der Dame. *(nimmt Akte, steht auf)*

(Telefon klingelt)

Schlüpf fer! *(hört, es schluchzt durchs Telefon)*

Ich bitte sie Frau Lehmann, wegen einer Kündigung bringt man sich doch nicht um.

Ich weiß ja, dass sie nicht viiel haben.

Tja, da hilft nur einteilen, FrauLehmann, einteilen. *(hört)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sie brauchen mit mir nicht zu diskutieren,
der Abholschein für das Einschreiben
ist heute in ihrem Briefkasten.
(legt auf)

(schüttelt den Kopf) Man stellen die Weibsleute sich an.
So ist das Leben eben, wie das Leben ebent ist.
(zum Publikum) Nicht wahr?

Jetzt noch die Schmitt. Nein, mach ich später.

(sieht auf die Uhr) Der ist aber lange bei der doofen Schnecke.

Ich muss unbedingt mit Max reden.
So geht des nicht weiter.
Der muss ihre Kompetenzen beschneiden.

Ommmmm, reg dich nicht so auf Brigitte. Bleib kuhl.
Kümmere dich um Wichdigere.

Ph, der Bay watchverschntt!

(blättert in Gelbe Seiten)

H H H nein, heute heißt das doch
W W W Weedingplaner

A hie!

(wählt) Ja, hier Schlüpfer. Ich hätte gerne, dass sie meine Hochzeit planen.

(hört)Ja, bitte kommen sie doch schnellstmöglich vorbei und machen
sie mir einen Kostenvoranschlag.

Hier in die Promotion für Fashion and Lifestyle GmbH.

Direkt ins Personalbüro.

Termin ist egal. Ich werde mich für sie immer frei machen.

(hört)Schlüpfer.

(hört)Wie bitte? Wann die Hochzeit stattfindet?

Na, sobald er geschieden ist. (legt auf)

Die Scheidung läuft ja schon.

(sinniert)

Fleischgewordenes Pepitakostüm

Wieso eigentlich?

Die hat es gerade notwendig über andere herzuziehen.

Gottseidank liegt mir so etwas fern.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Diese Botoxschnute mit ihrem aufgespritzten Ubootmaul.

Die hat doch da oben auf dem Kopf eine große Flügelschraube,
die einmal im Monat angezogen wird.

Warum rege ich mich überhaupt über diese
langweilige belanglose Kuh auf?

Die macht doch beim Chef keinen Stich.

Welcher Mann interessiert sich schon für so eine Schrapnelle?

Ph. Bis die sich, abends bevor sie ins Bett geht,
abdekoriert hat, ist der Nachtschisch schon wieder eingeschlafen.

(Telefon klingelt)

(nimmt ab) Hallooo.

(schreit) Nein, ich habe jetzt keine Zeit.

Ich bin in einer Besprechung.

(legt auf) Das war die Schmittchen.

Braucht der heute eine Extraeinladung?

Hach, es wird Zeit dass Feierabend ist.

Dann geh ich nach meinem Hochzeitskleid ausschau halten.

(legt die Füße hoch, fängt an sich die Fingernägel zu lackieren)

Ich brauch mir hier drin nicht mehr den Hintern aufzureißen.

Kaputtgearbeitet habe ich mich, die 10 Jahre die ich gearbeitet habe.

(zum Publikum) Was gibt es da zu lachen?

Ich hab ja auch lange genug studiert.

Immerhin bin ich Diplom-Betriebswirtin.

Außerdem habe ich einen großen körperlichen Einsatz gebracht.

Das läuft mittlerweile alles von selbst.

Tja, ich bin ein sogenannter Selbstläufer!

Außerdem bin ich bald die Chefin.

Wird auch Zeit, bin jetzt schon lange genug die Zweitfrau.

Was hab ich denn für Termine?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(blättert im Timer)

Also:

Brautkleid aussuchen,
Kosmetikerin.

Ausruhen bis Max kommt.
(streift sich über den Rock)

Fleischgewordenes Pepitakostüm!

Wieso eigentlich?

Das muss gerade so ein Krampfarsch wie die sagen.

(sieht auf die Uhr) Schmitt!

Wieso eigentlich die Frau Schmitt?

Die ist doch immer so höflich und zuvorkommend.

Außerdem ist sie häßlich genug.

Ich denke die Nummer 4 wäre die Frau Babbinski!

Genau die Babbinski!

(beiseite) Die kann ja notfalls in das horizontale Gewerbe wechseln.

Wo habn ich deren Personalakte. *(sucht)*

Ah hier! *(schlägt auf)*

Babbinski Cornelia.

Bää ist das ein häßliches Foto.

Das einzige was man da sieht ist Busen.

Achtundzwanzig,

(beiseite) sieht wesentlich älter aus.

(blättert) Wie, sonst keinen Eintrag?

Wieso? *(guckt weiter)*

Ach, der Chef hat sie persönlich eingestellt.

Stimmt ja, wie ich im Frühjahr vom Pferd gefallen bin,
hatt er ja für die Geschäftsreise jemand Repräsentatives gebraucht.

Lieber Max, ich kann mir's nicht verkneifen aber repräsentativ
ist anders.

Da muss er Scheuklappen auf gehabt haben, oder seine Frau hat die
vielleicht ausgesucht. So wird es gewesen sein!

Aber die kümmert sich doch nicht ums Gschäft.

Egal. Das ist die Nummer 4.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Telefon klingelt, nimmt ab, säußelt)

Jaaa, hallooo, Max, ich hab es auf dem Display gesehen, dass du es bist.
Du ich freue mich so, dass du das ganze Wochenende bei mir verbringst.

Was hast du deiner Frau gesagt, wo du bist?

Nur, dass ich informiert bin wenn sie mir im Feinkostgeschäft begegnet.

(hört) Geschäftsreise noch Zypern. Ok.

(säuselt) Da haben wir ja genug Zeit.

Da können wir uns ausgiebig über unsere Hochzeit unterhalten.

(hört) Och, sei doch nicht so geschäftlich.

(hört) Also gut, es ist ja bald Feierabend.

(hört) Ja, die Nummer 4 hab ich auch!

Die Bagginski, die ist am kürzesten in der Firma und außerdem ist sie doof!

(hört, schluckt) Wie, das kommt nicht in Frage?

(hört) Stimmt, da hast du recht.

Nur so können wir die betriebsbedingte Kündigung aufrecht erhalten!

(hört) Na die Müller, die Maier, die Lehmann.

In dem Fall fehlt mir nur noch die Schmitt.

(hört) Verstehe ich nicht, wieso hätten ich zuerst mit ihr anfangen sollen?

(hört) aufgelegt. *(legt auf)*

Schade, na ja, kann man nichts machen.

Das wär es gewesen, die Bagginski auf dem Schleudersitz!

Also, der wird seinen Grund haben,

dass er die Schmitt schnell los werden will.

Außerdem ist das sowieso eine blöde Nuss.

Immer nur den Hintern wackeln lassen. *(macht es)*

(wählt, telefoniert)

Frau Schmitt, bitte!*(hört)*Schlüpf er! *(hört)*

Sie wissen was ich von ihnen möchte?

Wieso?

Ach ja, sie sind ja ein helles Köpfchen.

Na gut, dann kann ich mir ja alles weitere ersparen.

Gehen sie heute noch beim Postamt vorbei, unterschreiben sie den Einschreiben-Rückschein und machen

sie ihren Arbeitsplatz sauber. *(legt auf)*

(wählt neu) Machen sie die Kündigung für die Schmitt fertig, der Chef unterschreibt selbst, und dann gleich ab

auf die Post. *(legt auf)*

(Telefon klingelt)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ja, Sabine, was gibts?

(hört, zweifelnd) Ja, die Nummer 4 habe ich auch.

Wieso ruft mich der Chef nicht selbst an?

(hört) Wie der will nicht mit mir telefonieren? *(legt auf)*

(wählt gleich wieder neu, hört) Besetzt! *(legt auf)*

(wählt gleich wieder neu, hört) Besetzt! *(legt auf)*

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Ausgemustert" von Edeltraut Müller.*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de